

Österreichischer Judoverband



A-1200 Wien, Wehlstraße 29/Stiege 1/TOP 111
Telefon +43(0)1/3324848 Telefax +43(0)1/3324848/48
office@oejv.com - www.oejv.com

Bankverbindung: Bank Austria 51594 374 301 - Blz 12000
IBAN: AT42 1200 0515 9437 4301, BIC: BKAUATWW
ZVR-Zahl 073072391

Österreichs Judoverband nominiert 8 Athleten und Athletinnen für die Judo-Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro (BRA)

5 Sportlerinnen und 3 Sportler werden vom 26. August bis 1. September 2013 bei den Judo-Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro (BRA) an den Start gehen. Das Team wurde heute im Zuge eines Pressegespräches in der Sporthalle der Maria-Theresien-Kaserne (MTK) im Beisein von Bundesminister Mag. Gerald Klug und ÖJV-Präsidenten Hans Paul Kutschera der Presse vorgestellt. Ein Showtraining des Nationalteams mit Gardesoldaten des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) rundete das abwechslungsreiche Programm ab.

„Österreich ist bei den Weltmeisterschaften einerseits mit einem routinierten, andererseits mit einem aufstrebenden Team vertreten. Die 8-köpfige Mannschaft ist eine gute Mischung aus arrivierten und jungen hoffnungsvollen Judoka, die im letzten Jahr auch schon tolle Leistungen in der allgemeinen Klasse erbracht haben. Die letzten Ergebnisse haben gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Trotz aller Bemühungen wird es schwer werden, bei den Weltmeisterschaften Medaillen zu erringen. Als ÖJV-Präsident bin ich aber zuversichtlich, dass wir die eine oder andere Überraschung bringen können. In Summe müssen wir die WM auch als wichtigen Zwischenschritt in Richtung Olympischer Spiele 2016 sehen“, so der ÖJV-Präsident Hans Paul Kutschera.

„Der Countdown für die WM in Rio de Janeiro hat bereits begonnen. Obwohl wir in die Vorbereitung viel Elan und Energie gesetzt haben, müssen die kommenden Weltmeisterschaften als ein wichtiger Zwischenschritt in Richtung Rio 2016 gesehen werden. Die gute Mischung aus Jugend und Erfahrung sind aber auch eine Option für eine erfolgreiche WM-Teilnahme. Das Potential des Teams ist fähig auch Finalplätze oder bei entsprechender Tagesverfassung Podestplätze zu erreichen“ so der Bundestrainer Marko Spittka.



Folgende Athletinnen und Athleten sowie Trainer werden Österreich bei der Judo-WM in Rio de Janeiro (BRA) vertreten:

EM-Team: Frauen

- 57 kg: Filzmoser Sabrina (OÖ, LZ Multikraft Wels)
- 57 kg: Zeltner Tina (NÖ, JC Sparkasse Wimpassing)
- 63 kg: Drexler Hilde (W, Judoclub café+co Vienna Samurai)
- 63 kg: Unterwurzacher Kathrin (T, Judozentrum Innsbruck)
- 70 kg: Graf Bernadette (T, Judozentrum Innsbruck)

EM-Team: Männer

- 60 kg: Paischer Ludwig (S, Judo Union Raika Flachgau)
- 81 kg: Ott Marcel (W, Volksbank Galaxy Judotigers)
- +100 kg: Allerstorfer Daniel (OÖ, UNION Judozentrum Mühlviertel)

Trainer:

Marko Spittka (Bundestrainer) und Bela Riesz (Assistenztrainer)

Österreichs Judoka - Top-Platzierungen in der Weltrangliste

In der aktuellen **Judo-Weltrangliste** (Stand: 25. August 2013) der "International Judo Federation" (IJF) scheinen gleich zwei Österreicherinnen in den Top 10 auf. Grand Slam-Siegerin **Bernadette Graf** (JZ Innsbruck) rangiert in der Kategorie -70 kg auf Platz sechs, **Sabrina Filzmoser** (LZ Multikraft Wels), 10-fache Medaillengewinnerin bei Welt- und Europameisterschaften, in der Kategorie -57 kg auf Platz sieben. In den Top 20 befinden sich noch **Hilde Drexler** (-63 kg, café+co Vienna Samurai) und **Tina Zeltner** (-57 kg, JC Wimpassing Sparkasse), beide auf Rang 15, und **Kathrin Unterwurzacher** (JZ Innsbruck) auf Rang 19. Bei den Herren ist **Ludwig Paischer** (-60 kg, JU Flachgau), ebenfalls 10-facher Medaillengewinner bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften, als bester Österreicher auf Rang 24. Die weiteren WM-Starter: -81 kg: Marcel Ott (Volksbank Galaxy Tigers, 60.) und +100 kg: Daniel Allerstorfer (UJZ Mühlviertel, 92.)



Judo und Bundesheer - über 50 Jahre Tradition und Erfolg auf allen Ebenen

Nachdem Österreich am 7. Juli 1958 als 23. Land Mitglied im Internationalen Militärsportverband (CISM) wurde, war eine wichtige Säule der Leistungssportförderung im Österreichischen Bundesheer (ÖBH) errichtet worden. Die zweite Säule folgte 1962 mit der Gründung der Heeressport- und Nahkampfschule (HSNS, seit 1999 Heeres-Sportzentrum/HSZ). Neben der teilweisen Aufnahme des Judosports in die allgemeine Körperausbildung, wurden die ersten Leistungssportler vorerst noch völlig unkoordiniert, mehr oder weniger vom Zufall oder von guten Bekannten abhängig, an die HSNS versetzt. Anfänglich u.a. vornehmlich Fußballer, Leichtathleten und Judokas - eine Symbiose, die vor allem im Bereich des Judo bis heute anhält. Mit der Durchführung der 1. Internationalen Judo-Meisterschaften des CISM vom 16.-23. Oktober 1966 war das Bundesheer nun endgültig eng mit dem Judo verbunden. Initiatoren der ersten Stunden waren neben den Bundesministern für Landesverteidigung Karl Ferdinand Lütgendorf und Dr. Georg Prader auch der Wiener Bürgermeister Bruno Marek und Brigadier i.R. Josef Herzog. Die weiteren CISM-Meisterschaften folgten 1971 in Wien sowie 1980 in Graz.

Österreichs Judoka konnten zwischen 1966-2013 in Summe 117 Medaillen bei Militär-Weltmeisterschaften des CISM erringen. Zu den erfolgreichsten „Militärsportlern“ im Judo zählen u.a. Wachtmeister Peter Seisenbacher (8 x Gold), Zugsführer Sabrina Filzmoser (6 x Gold), Korporal Robert Köstenberger (3 x Gold) sowie Zugsführer Johann Pollak, Korporal Peter Reiter, Zugsführer Patrick Reiter, Zugsführer Andreas Mitterfellner sowie Zugsführer Ludwig Paischer (alle 2 x Gold). Auch die leider viel zu früh verstorbene Claudia Heill wurde 2006 Militär-Weltmeisterin im Judo.



Name: Sabrina Filzmoser

Geb.: 12. Juni 1980

Verein: LZ Multikraft Wels

Bundesland: Oberösterreich

Kategorie: -57 kg

Stärken (sportlich): Bodenkampf, gute Kondition

Hobbys: Skitouren, Mountainbike, Bergsteigen, Flugsport

Die Thalheimerin **Sabrina Filzmoser** (LZ Multikraft Wels) feierte beim Grand Slam in Moskau ein außergewöhnliches Comeback. Nach ihrer Verletzung (Oberarmbruch) bei der Judo-EM Ende April in Budapest, wo sie mit Silber ihre zehnte internationale Medaille (mit CISM sogar die 19. Medaille) gewann, belegte sie beim top-besetzten Grand Slam in Moskau nach starken individuellen Leistungen den 3. Platz. Nun ist sie wieder voll fit und motiviert für die kommenden Weltmeisterschaften.

„Ich freue mich sehr bei der WM in Rio dabei zu sein. Seit Wochen bin ich wieder fit und somit ganz fokussiert auf die bevorstehenden Kämpfe. Der Erfolg beim Grand Slam in Moskau (Anm.: Juli) zeigte mir, dass ich nach meiner Verletzung wiederum ein gutes körperliches Level erreicht habe. Außerdem war es optimal, auch einen guten Wettkampf abzuliefern, ist doch der sportliche Wettkampf die Quintessenz jedes Sportlers“, betonte die voll-motivierte **Sabrina Filzmoser** (Oberösterreich).

Erfolge (u.a.)

Weltmeisterschaften:

2010/2005: 3. Platz;

Europameisterschaften:

2011/2008: 1. Platz;

2013/2010: 2. Platz;

2007/2006/2005/2003: 3. Platz;

Militär-Weltmeisterschaften des Internationalen Militärsportverbandes (CISM):

2007/2006/2005/2004/2002/2001: 1. Platz;

1999: 2. Platz; 2000/2011: 3. Platz;



Name: Tina Zeltner

Geb.: 23. Dezember 1992

Verein: JC Wimpassing Sparkasse

Bundesland: Niederösterreich

Kategorie: -57 kg

Stärken (sportlich): schnellkräftig, dynamisch

Hobbys: Tauchen, Snowboard, Laufen

Die 20-jährige Niederösterreicherin **Tina Zeltner** (JC Wimpassing Sparkasse) konnte sich vor allem mit den folgenden Leistungen - Platz 7 beim Grand Slam in Paris, Platz 3 beim IJF Grand Prix in Samsun - für die WM in Rio qualifizieren. Nach einer kurzen Verletzungspause zeigt sie sich zuversichtlich für die kommenden Wettkämpfe.

„Wie auch die Europameisterschaften sind die kommenden Weltmeisterschaften eine gute Gelegenheit sich auf höchstem Niveau zu messen. Ich werde versuchen meine ersten Weltmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse zu genießen. „Genießen“ mit dem Ziel, sein Potential optimal abzurufen. Mit viel Engagement und Zuversicht werde ich an die bevorstehenden Kämpfe herangehen“, so **Tina Zeltner** motiviert (Niederösterreich).

Erfolge (u.a.)

Weltmeisterschaften (U-20):

2011: WM-U20, 3. Platz;

Europameisterschaften (U20, U17);

2010: EM-U20, 2. Platz; 2009: EM-U20, 3. Platz;

2008: EM-U17, 3. Platz;



Name: Hilde Drexler

Geb.: 1. Dezember 1983

Verein: Judoclub café+co Vienna Samurai

Bundesland: Wien

Kategorie: -63 kg

Stärken (sportlich): Bodenkampf, gute Kondition

Hobbys: Lesen, Schreiben

Die Wiener **Hilde Drexler** (Café + Co. Vienna Samurai) erkämpfte im Jahr 2013 sowohl beim Grand Slam in Moskau sowie auch beim Grand Prix in Düsseldorf Platz 5. Die guten Trainingsbedingungen machen sie für ihre zweiten Weltmeisterschaften zuversichtlich.

„Aufgrund der guten und vielen internationalen Trainingsmöglichkeiten kann ich mit positiven Erwartungen an die WM in Rio herangehen. Das letzte halbe Jahr bewirkte in mir eine positive Entwicklung, und viele neue Inputs. Als Ziel für meine zweiten Weltmeisterschaften kann ich sehr wohl eine Platzierung angeben“, so **Hilde Drexler** (Wien).

Erfolge (u.a.)

Weltmeisterschaften:

2011: 7. Platz;

Europameisterschaften:

2011: 3. Platz;

Militär-Weltmeisterschaften des Internationalen Militärsportverbandes (CISM):

2011: 2. Platz;



Name: Kathrin Unterwurzacher

Geb.: 05. Juni 1992

Verein: Judozentrum Innsbruck

Bundesland: Tirol

Kategorie: -63 kg

Stärken (sportlich): gute Kondition, willensstark, Kampfgeist

Hobbys: Freunde treffen, Sport, Schlafen

Die 21-jährige Tirolerin **Kathrin Unterwurzacher** (JZ Innsbruck) holte 2013 bei der Universiade in Kazan Bronze. Auch beim Grand Prix in Sasmun(TUR) belegte sie neben Tina Zeltner und Bernadette Graf den 3. Platz. Rio de Janeiro sind ihre ersten Weltmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse.

„Nach der Universiade in Kazan sind die kommenden Weltmeisterschaften der Höhepunkt meiner Karriere. Da es auch für mich die ersten Weltmeisterschaften sind, kann ich ohne Druck an meine Wettkämpfe herangehen. Die gute Vorbereitung, meine Fitness, das tolle Team, bestärken mich, dass ich in Rio eine gute Leistung bringen werde“, so die Innsbruckerin **Kathrin Unterwurzacher** (Tirol).

Erfolge (u.a.)

Weltmeisterschaften (U-20):

2010: WM-U20, 3. Platz;

Europameisterschaften (U-23, U-17):

2011: EM-U23, 1. Platz;

2008: EM-U17, 1. Platz;



Name: Bernadette Graf

Geb.: 25. Juni 1992

Verein: Judozentrum Innsbruck

Bundesland: Tirol

Kategorie: -70 kg

Stärken (sportlich): kräftig, zielstrebig

Hobbys: Sport, Kino, Musik, Freunde

Die 21-jährige Tirolerin **Bernadette Graf** (JZ Innsbruck) konnte 2013 auch in der Allgemeinen Klasse aufzeigen. Nachdem sie u.a. beim Grand Prix in Samsun (TUR) den 3. Platz belegte, holte sie bei den Europameisterschaften 2013 in Budapest mit Bronze ihre erste internationale Medaille in der Allgemeinen Klasse. Als Krönung ihrer jungen Karriere entschied sie vor kurzem den Grand Slam in Moskau für sich.

„Für mich ist es wichtig, dass ich bei meiner ersten Weltmeisterschaft in der Allgemeinen Klasse meine Bestleistung abrufen kann. Nachdem ich gesetzt bin, werde ich ohne Druck versuchen meine gute Ausgangslage auszunutzen. Gut vorbereitet werde ich wie bei den letzten Europameisterschaften von Kampf zu Kampf denken“, so die Innsbruckerin **Bernadette Graf** (Tirol)

Erfolge (u.a.)

Europameisterschaften:

2013: 3. Platz;

Weltmeisterschaften (U-20)

2011: WM-U20, 1. Platz;

Europameisterschaften (U-20, U-17):

2011: EM-U20, 1. Platz;

2009: EM-U20, 3. Platz;

2008: EM-U17, 3. Platz;



Name: Ludwig „Lupo“ Paischer

Geb.-Datum: 28. November 1981

Verein: Judo Union Raika Flachgau

Bundesland: Salzburg

Kategorie: -60 kg

Stärken (sportlich): Kämpfergeist, Schnelligkeit

Hobbys: Sport, Essen gehen, Kino

Bei den Europameisterschaften 2013 in Budapest ist der 10-fache Medaillengewinner **Ludwig „Lupo“ Paischer** mit Platz 5 nur knapp am Gewinn einer weiteren Medaille gescheitert. Die letzten Wochen waren daher vor allem der Vorbereitung für die WM in Rio de Janeiro gewidmet.

„Die kommenden Weltmeisterschaften in Rio sind wiederum eine neue große Herausforderung im neuen Olympia-Zyklus. Beim Wettkampf werden wir wieder viele neue Gesichter sehen. Die Entwicklung zeigt, dass das Teilnehmerfeld immer dichter wird. Es werden rund 10-15 Judoka um die Podestplätze kämpfen. Der folgende Wettkampf in Rio de Janeiro ist somit eine weitere Möglichkeit mein Potential abzurufen und eine Möglichkeit eine weitere Medaille zu machen“, so **Ludwig Paischer** (Salzburg).

Erfolge (u.a.)

Olympische Spiele:

2008: 2. Platz;

Weltmeisterschaften:

2007: 3. Platz; 2005: 2. Platz;

Europameisterschaften:

2008/2004: 1. Platz;

2010/2005: 2. Platz;

2009/2006/2003: 3. Platz;

Militär-Weltmeisterschaften des Internationalen Militärsportverbandes (CISM):

2006/2004: 1. Platz;

2001: 3. Platz;



Name: Marcel Ott

Geb.: 30. Oktober 1989

Verein: Volksbank Galaxy Judotigers

Bundesland: Wien

Kategorie: -81 kg

Stärken (sportlich): gute körperliche Eigenschaften

Hobbys: Sport, Training (neben dem Studium und der Arbeit)

Marcel Ott (Volksbank Galaxy Judotigers) setzte 2013 seine Schwerpunkte im individuellen Training sowie an der Teilnahme bei nationalen (Bundesliga) und internationalen Veranstaltungen. Der 23-jährige Wiener konnte so immer wieder sein Talent zeigen und schlussendlich das Ticket für die WM in Rio lösen.

„Es ist für mich eine Ehre bei der WM teilnehmen zu dürfen. Nachdem ich am Sprunggelenk leicht verletzt war, konnte ich die intensive Vorbereitung nutzen, mich optimal für die WM vorzubereiten. Nun fühle ich mich wieder top-fit. Ich werde versuchen, das Beste herauszuholen. Der sportliche Weg soll weiterhin nach oben gehen“, so **Marcel Ott** (Wien).

Erfolge (u.a.)

2013: Grand Prix in Samsun (TUR), 5. Platz; WC in Budapest, 5. Platz;

2012: WC/Prag, 5. Platz;



Name: Daniel Allerstorfer

Geb.: 4. Dezember 1992

Verein: Union Judozentrum Mühlviertel

Bundesland: Oberösterreich

Kategorie: +100 kg

Stärken (sportlich): Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer

Hobbys: Musik, Freunde treffen, Sport

Der 20-jährige Oberösterreicher **Daniel Allerstorfer** (Union JZ Mühlviertel) konnte 2013 mit Platz 2 beim British Open, dem Sieg beim EC im russischen Orenburg, sowie vor allem mit Platz 3 beim European Open in Bukarest die „Fahrkarte“ für die WM 2013 in Rio de Janeiro lösen.

„Es freut mich, dass ich noch auf den Zug zur WM nach Rio de Janeiro aufspringen konnte. Nachdem ich voll fit die Vorbereitung mitmachen konnte, fahre ich voll motiviert zur WM. Es muss das Ziel sein Kämpfe zu gewinnen und somit weiterhin wertvolle Erfahrungen zu sammeln“, so **Daniel Allerstorfer** (Oberösterreich)

Erfolge (u.a.)

Europameisterschaften (U-20):

2011: 1. Platz;

